

Energietankstelle Südtirol

Die heutige hektische und schnelllebige Welt verlangt uns eine Menge an Energie ab. Bei einer Frühlingswanderung durch die neu erwachte Natur lassen sich die Batterien wieder aufladen. Das Südtirol ist reich an Kraftorten, um energetische Kraft zu tanken.



Bern, im März 2023. Viele Orte im Südtirol strahlen eine ganz besondere Energie aus. Diese Kraftplätze reichen von historischen Kultstätten über mystische Burgen, Kapellen und Kirchen bis hin zu Aussichtspunkten von extremer Schönheit und atemberaubenden Landschaften. Sich in der Lebensenergie dieser Orte und in achtsamer Verbundenheit mit der Natur zu verlieren, um dem eigenen Körper im Frühling neue Energie zu verleihen, ist eine einzigartige Erfahrung. Ein Erlebnis zwischen Aussicht, Einsicht, Magie und Geschichte.

Wanderung zum Karlotten Kofel – Seit Jahrtausenden werden der markanten Gebirgsformation des Schlernmassivs mystische Kräfte zugeschrieben; ihre Schattenlinien sind zuverlässige geografische Markierungen für Kultstätten. An manchen Stellen wurden später Kirchen errichtet, andere sind heute bedeutende Ausgrabungsstätten oder werden ganz einfach als Orte wahrgenommen, die der Seele guttun. Der Karlotten Kofel ist ein Ort der Stille, der eine einzigartige Aussicht auf das imposante Schlernmassiv freigibt – und auf nicht weniger als sieben Kirchtürme. Ausgehend vom Dorfzentrum in Seis am Schlern führt der Wanderweg zum Karlotten Kofel – und zu Aussicht und Einsicht.

Der mystische Tartscher Bühel – Der karge, glazial geformte Tartscher Bühel mit seinem romanischen Kirchlein St. Veit erhebt sich weithin sichtbar über die Malser Haide und bietet einen herrlichen Panoramablick auf Mals und das mittelalterliche Glurns. Er war schon in Vorzeit und Antike besiedelt und gilt als historisches Zentrum des Vinschgaus,

um das sich Sagen und Anekdoten ranken. Unweit davon, hinter Schluderns, liegt die archäologische Grabungsstätte Ganglegg, die am besten erforschte Höhensiedlung der Bronze- und Eisenzeit im gesamten Alpenraum. Sämtliche Funde sind im «Vinschger Museum» zu sehen. Eine gemütliche Rundwanderung führt von Glurns zur mythen- und sagenumwobenen Erhebung des Tartscher Bühels.

Kraft- und Kultplätze in Partschins – Während der späten Jungsteinzeit waren die ersten Siedler am Partschinser Sonnenberg einfache Jäger und Sammler; später sesshafte Bauern, welche ihre Hütten an sicheren und trockenen Stellen erbauten. Auf Hügeln und erhöhten Punkten errichteten die Urmenschen Kultstätten für Ihre Götter. Dabei wählten sie besondere Kraftplätze für ihre Kulthandlungen. Anhöhen mit weiten Ausblicken ins Tal wurden als heilige Orte verehrt – in vorchristlicher Zeit vermutete man dort den Sitz der Götter und die Menschen fühlten sich ihnen dort am nächsten. Die Überreste dieser prähistorischen Kult- und Wohnstätten sind bei einer Wanderung entlang des Partschinser Sagenweges zu bestaunen. Eine geheimnisumwobene Rundwanderung zu vorgeschichtlichen Siedlungs- und Kultstätten.

Castelfeder, ein Kraftort mit Geschichte – Der Hügel Castelfeder ist eine uralte Kulturlandschaft mit Siedlungsspuren aus der Stein- und Bronzezeit. Die Reste einer Burganlage, eine sagenumwobene Fruchtbarkeitsrutsche, Schalensteine und die Mauern der Barbarakapelle zeugen von mystischer Vergangenheit. Ein wahrer Kraftort und ein beliebtes Ausflugsziel, insbesondere im Frühling. Anhöhen mit weiten Ausblicken ins Tal wurden oft als heilige Orte verehrt – hier ist man dem Himmel näher als sonst wo. Zu empfehlen ist die Geniessertour zur Ruine und Biotop Castelfeder. Die Wanderung startet in Auer und führt an Mauerresten vorbei bis hinauf zum höchsten Punkt des Hügels. Dieser besondere Kraftplatz bietet herrliche Ausblicke und ist ein Ort der Ruhe und Entspannung.

St. Hippolyt in Naraun – Im Norden von Tisens erhebt sich der weitem sichtbare Hügel von St. Hippolyt. Seine exponierte Lage machte ihn zu einem der ältesten urgeschichtlichen Siedlungsplätze Südtirols; er wurde bereits in der Jungsteinzeit von Menschen aufgesucht. Aufgrund seiner markanten Erscheinung, seiner guten Erreichbarkeit und seines atemberaubenden Rundumblickes ist er nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel, sondern strahlt schon seit jeher eine besondere Atmosphäre auf die Menschen aus: Die Aura dieses Kraftortes lädt zur inneren Einkehr ein. Der Hügel von St. Hippolyt ist von Tisens bequem über eine breite Forststrasse zu erreichen – nach einer leichten Wanderung bietet sich ein atemberaubendes Panorama, das von den Spitzen der Texelgruppe hoch über Meran bis weit hinunter nach Bozen reicht.

NACHHALTIG INS SÜDTIROL REISEN

Kein Verkehrsmittel ist grüner als die Bahn, um ins Südtirol zu kommen. Dank der zahlreichen Zugverbindungen ist die Anreise mit der Bahn auch praktisch und bequem. In der Region selbst bieten moderne und gut vernetzte Regionalzüge nahtlose Anschlüsse zu den weiteren Zielorten. Mit dem Südtirol Guest Pass oder der Mobilcard erhalten Gäste unbegrenzten Zugang zum gesamten öffentlichen Nahverkehr. Mehr dazu unter: www.suedtirol.info/anreise/mit-dem-zug

ÜBER SÜDTIROL

Südtirol ist ein Land voller Kontraste. Die nördlichste Provinz Italiens vereint alpine Bodenständigkeit mit mediterraner Lebensart und 300 Sonnentagen im Jahr, Liebe zur Natur mit kultureller Vielfalt, geliebte Traditionen mit Mut zur Innovation. Herzhafte Knödel stehen neben raffinierten Pastagerichten auf der Karte, zum Frühstück gibt's jeden Tag eine andere Pistenabfahrt und am Abend den Aperitif unter Palmen. Die Bestellung erfolgt auf Deutsch, während die Tischnachbarn klangvoll italienisch sprechen. Das Lebensgefühl spiegelt die kontrastreiche Landschaft wider: Sanfte Kulturlandschaften mit Weinreben oder Apfelgärten stehen Wäldern aus Latschenkiefern oder schroffen Felsen gegenüber und das spektakulärste Naturschauspiel präsentiert sich auf der schönsten Freilichtbühne der Alpen, dem Unesco-Welterbe Dolomiten.

WEITERFÜHRENDE LINKS



Facebook: www.facebook.com/altoadige.suedtirol #Suedtirol



Instagram: www.instagram.com/visitsouthtyrol @visitsouthtyrol #Suedtirol



Twitter: twitter.com/suedtirol_info #Suedtirol



Tourismusverein Tisens-Prissian©René Gamper
Weitere [Bilder in High Resolution zum Download](#)

PRESSEKONTAKT

IDM Südtirol - Alto Adige

Norman Libardoni

PR Schweiz

Schlachthofstrasse 73 / Via del Macello, 73

I-39100 Bozen / Bolzano

T +39 0471 094 103

norman.libardoni@idm-suedtirol.com

suedtirol.info/de

PR AGENTUR SCHWEIZ

Gretz Communications AG

Gere Gretz und Ursula Krebs

Zähringerstrasse 16, 3012 Bern

T +41 31 300 30 70

info@gretzcom.ch